

EMOTIONAL- SINNLICHE KLANGWELTEN ERFAHREN

Das Ensemble ARTE SONARE improvisiert Vokal- und Instrumentalmusik, die das Zeitgefühl auflöst und das Erleben kostbarer Stille ermöglicht.

Wie aus dem Nichts entsteht von irgendwo her ein Klang, füllt langsam den gesamten Raum und öffnet mit seinen feinen Schwingungen innere Fenster der Zuhörer. Wenn das Ensemble ARTE SONARE zu einem seiner Klangkonzerte ansetzt, scheinen Raum und Zeit aufgehoben zu sein und werden die Zuhörer in einen Zustand tiefen inneren Lauschens versetzt.

Seit 2012 trifft sich das achtköpfige Ensemble aus Mittel- und Norddeutschland in wechselnder Besetzung an unterschiedlichen Orten. Fasziniert vom hierzulande wenig bekannten Obertongesang, entwickelt es kontemplative Konzerte zum Thema „Mensch – Klang – Raum – Stille“. Über mehrere Tage hinweg setzen sich die Mitglieder der Gruppe mit dem jeweiligen Konzertraum auseinander und erarbeiten ein akustisch passgenaues Hörereignis für eine einzige Aufführung. Noten gibt es dabei keine. Die Musiker improvisieren ausschließlich miteinander.

Obertonreiche Klanginstrumente wie Gong, Didgeridoo, Windharfe, Mundbogen oder Monochorde, ergänzt durch klassische Instrumente wie Klarinette, Cello und Vibraphon, inspirieren die Tonkünstler zu ungewöhnlichen Klangcollagen. So weckt die Oceandrum Erinnerungen an das Meer mit seinem sanften Wellenrauschen und der wilden Brandung, ein urig-animalischer Groove vom Didgeridoo tanzt unter samtweichen Streichermelodien. Über allem schweben glockenhaft, wie aus einer anderen Welt, die Zaubertöne des Obertongesangs.

Wenn am Ende des Konzertes der letzte Klang wieder in die Stille entlassen wird, dann schwingt für viele Zuhörer die eigene Stille im Inneren noch lange nach.